

Prüfbericht Nr. **55803326** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ A251A
 Hersteller Arcasting S.r.l.

Seite 1 von 4

Auftraggeber Arcasting S.r.l.
 Via Monte Santo, 41
 I-31039 Riese Pio X (TV)
 39 02 0140611

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell KIMERA
 Typ A251A
 Radgröße 8.5JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A251A38S5 108A726	A251A PCD108A ET38S / 72,6-Ø63,4	5/108/63,4	38	710	2280	5/2026
A251A38S5 108A726	A251A PCD108A ET38S / 72,6-Ø65,1	5/108/65,1	38	710	2280	5/2026
A251A30C5 112B666	A251A PCD112B ET30C / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	820	2280	5/2026
A251A45C5 112B666	A251A PCD112B ET45C / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	820	2280	5/2026
A251A30C5 112B666	A251A PCD112B ET30C / ohne Ring	5/112/66,6	30	820	2280	5/2026
A251A30C5 112B666	A251A PCD112B ET30C / ohne Ring	5/112/66,6	30	820	2280	5/2026
A251A45C5 112B666	A251A PCD112B ET45C / ohne Ring	5/112/66,6	45	820	2280	5/2026
A251A45C5 112B666	A251A PCD112B ET45C / ohne Ring	5/112/66,6	45	820	2280	5/2026
A251A40S5 114A726	A251A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	810	2280	5/2026
A251A40S5 114A726	A251A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	810	2280	5/2026
A251A40S5 114A726	A251A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø65,1	5/114,3/65,1	40	810	2280	5/2026
A251A40S5 114A726	A251A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø65,1	5/114,3/66,1	40	810	2280	5/2026
A251A40S5 114A726	A251A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	810	2280	5/2026

Kennzeichnung

KBA-Nummer 101729
 Herstellerzeichen Arcasting
 Radtyp und Ausführung A251A... (s.o.)
 Radgröße 8.5JX19H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
A251A38S5 108A726	5/108	38	710	2280	FE	04-06/2026	TRI Pogliano Milanese
A251A30C5 112B666	5/112	30	820	2280	FE	04-05/2026	TRI Pogliano Milanese
A251A45C5 112B666	5/112	45	820	2280	FE	04-05/2026	TRI Pogliano Milanese
A251A40S5 114A726	5/114,3	40	810	2280	FE	05/2026	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
A251A38S5 108A726	5/108	38	710	215/35R19	05/2026	TRI Pogliano Milanese
A251A45C5 112B666	5/112	45	820	215/35R19	05/2026	TRI Pogliano Milanese
A251A40S5 114A726	5/114,3	40	810	215/35R19	05/2026	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
A251A38S5 108A726	5/108	38	820	285/45R19	FE	04/2026	TRI Pogliano Milanese
A251A40S5 114A726	5/114,3	40	820	285/45R19	FE	04/2026	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung A251A38S5108A726 betrug 11,35 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Prüfbericht Nr. **55803326** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ A251A
Arcasting S.r.l.

Seite 4 von 4

Anlagen

Beschreibung		06.05.2026
Radzeichnung	A251A_19085_K5-01	27.03.2026
	mit Änderung vom	06.05.2026
Befestigungsmittelzeichnung	B_D-15	22.03.2006
	mit Änderung vom	12.03.2026
Zentrierringzeichnung	AR_Z15TE3-00	27.09.2021
Zentrierringzeichnung	Dezent Gesamtzeichnung 72,6 mm	01.10.2007
	mit Änderung vom	29.05.2018
Zentrierringzeichnung	ZD 72,60 mm	13.04.2010
Zentrierringzeichnung	AN_PL_OMOLOGATI-00	14.11.2018
Nabenkappenzeichnung	BE-CS61	04.03.2020
Nabenkappenzeichnung	CAP001-01	22.03.2006
	mit Änderung vom	13.11.2018
Verwendungen	Anlagen 1-13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Teiletypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. Juli 2026



Schmidt

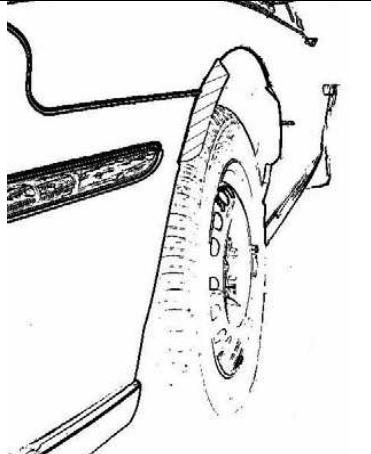
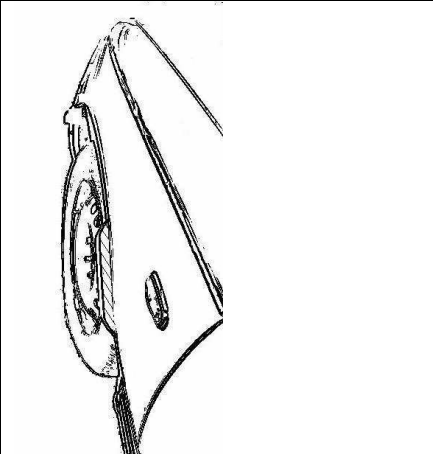
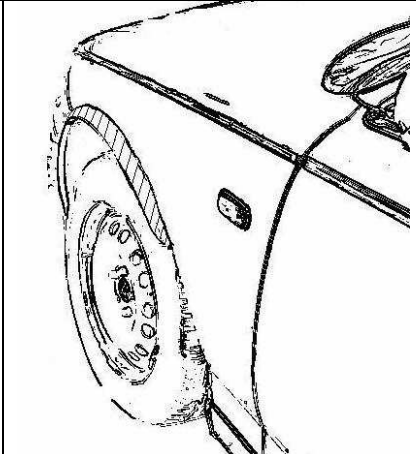
00472556.DOCX

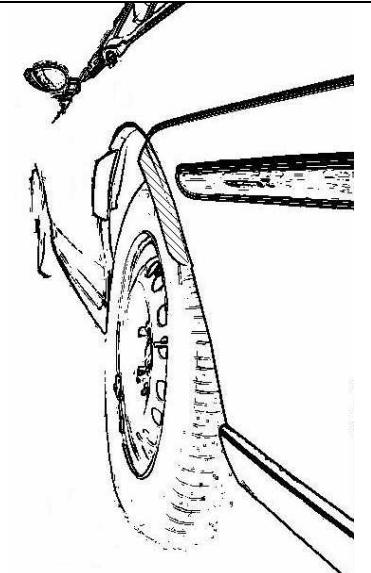
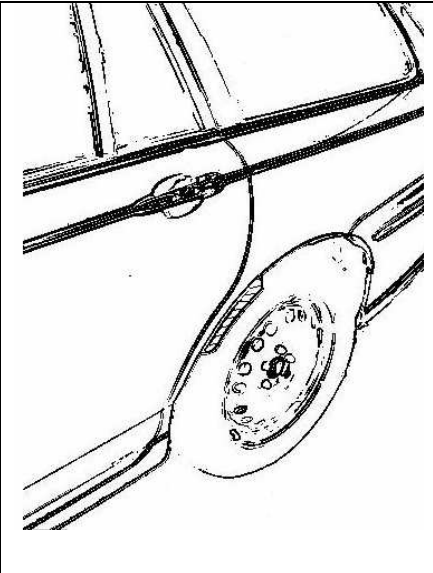
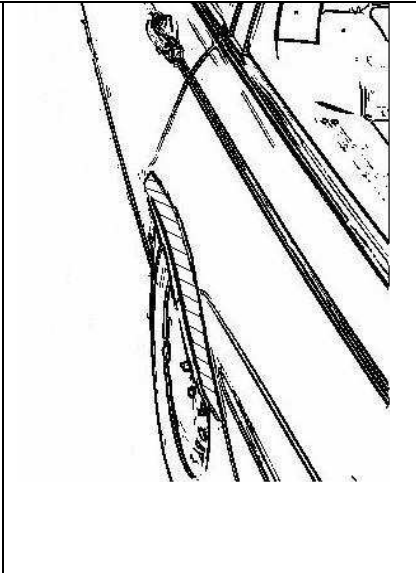
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte